

Das Buch Joel und die laodizäische Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten - Nummer sechshunddreißig

Jeff Pippenger
2026-01-27

Zahl sechshunddreißig

In den „Wirren“, die James White als die Zerstreuung der Milleriten nach dem 22. Oktober 1844 bezeichnet, hatte William Miller 1847 einen Traum, und zwei Jahre später wurde er beigesetzt.

Wenn William Miller das Licht der dritten Botschaft hätte sehen können, wären ihm viele Dinge, die ihm dunkel und geheimnisvoll erschienen, erklärt worden. Doch seine Glaubensbrüder bekundeten ihm gegenüber eine so tiefe Liebe und ein so großes Interesse, dass er meinte, er könne sich nicht von ihnen losreißen. Sein Herz neigte sich der Wahrheit zu, und dann blickte er auf seine Glaubensbrüder; sie widersetzten sich ihr. Konnte er sich von denen losreißen, die Seite an Seite mit ihm das Kommen Jesu verkündigt hatten? Er dachte, sie würden ihn gewiss nicht in die Irre führen.

Gott ließ es zu, dass er unter die Macht Satans, unter die Herrschaft des Todes fiel, und verbarg ihn im Grab vor denen, die ihn unablässig von der Wahrheit abbrachten. Mose irrte, als er im Begriff stand, das verheißene Land zu betreten. Ebenso sah ich, dass William Miller irrte, als er kurz davor war, das himmlische Kanaan zu betreten, indem er duldete, dass sein Einfluss gegen die Wahrheit wirkte. Andere führten ihn dazu; andere müssen dafür Rechenschaft ablegen. Doch Engel wachen über den kostbaren Staub dieses Dieners Gottes, und er wird beim Schall der letzten Posaune hervorkommen.

Eine feste Plattform

"Ich sah eine Schar, die gut gesichert und fest stand und jenen keinerlei Billigung gab, die den fest begründeten Glauben der Gemeinde erschüttern wollten. Gott blickte mit Wohlgefallen auf sie. Mir wurden drei Stufen gezeigt – die erste, zweite und dritte Engelsbotschaft. Sprach mein begleitender Engel: 'Wehe dem, der einen Baustein verrückt oder an einem Stift dieser Botschaften rührt. Das rechte Verständnis dieser Botschaften ist von lebenswichtiger Bedeutung. Das Geschick der Seelen hängt von der Weise ab, in der sie aufgenommen werden.' Ich wurde abermals durch diese Botschaften hindurchgeführt und sah, wie teuer das Volk Gottes seine Erfahrung erkaufte. Sie war durch viel Leiden und harten Kampf erlangt worden. Gott hatte sie Schritt für Schritt geführt, bis Er sie auf eine feste, unverrückbare Plattform gestellt hatte. Ich sah Einzelne an die Plattform herantreten und das Fundament prüfen. Einige traten mit Freuden sogleich darauf. Andere begannen, am Fundament etwas auszusetzen. Sie wünschten, dass Verbesserungen vorgenommen würden, dann wäre die Plattform vollkommener und das Volk viel glücklicher. Einige traten von der Plattform herab, um sie zu prüfen, und erklärten, sie sei falsch gelegt. Doch sah ich, dass beinahe alle fest auf der Plattform standen und die, welche herabgetreten waren, ermahnten, ihre Klagen

einzustellen; denn Gott war der Baumeister, und sie kämpften gegen Ihn. Sie erzählten das wunderbare Werk Gottes, das sie zur festen Plattform geführt hatte, und erhoben einmütig ihre Augen zum Himmel und verherrlichten mit lauter Stimme Gott. Dies berührte einige von denen, die geklagt und die Plattform verlassen hatten, und sie traten mit demütigem Blick wieder darauf." Frühe Schriften, 258.

Millers wunderbare Werke

Das „wunderbare Werk“ William Millers führte zu dem „festen Fundament“, das die „feste, unverrückbare Plattform“ war. Das „Fundament“ der „unverrückbaren Plattform“ und der nachfolgende Angriff auf sowohl die „Plattform“ als auch das „Fundament“, die nach Millers Tod im Jahr 1849 eingeführt wurden, werden in seinem Traum identifiziert.

William Miller ist das Symbol für die Grundlagen des Adventismus.

Er ist auch das Symbol der Geschichte der Milleriten von 1798 bis 1863.

Er ist zudem das Symbol der Geschichte der Milleriten von 1798 bis 1844.

Er ist auch das Symbol der Geschichte der drei Engel von 1798 bis hin zum Sonntagsgesetz.

Er wird durch die sechsundvierzig Jahre von 1798 bis 1844 repräsentiert.

Er wird durch die Zahl „220“ repräsentiert, in Beziehung zu den 2.520 und den 2.300.

Er wird durch die „sieben Zeiten“ – die 2.520 – repräsentiert.

Er wird durch die 2300 repräsentiert.

Die beiden Träume Millers wurden durch die beiden Träume Nebukadnezars in den Kapiteln zwei und vier des Buches Daniel typologisch vorgebildet.

Die Periode von 1798 beginnt mit Nebukadnezar und endet im Jahr 1863 mit Belsazar.

Der Zeitraum von 1798 bis zum Sonntagsgesetz beginnt mit Nebukadnezar und endet mit Belsazar.

Als Symbol der Geschichte der Milleriten ist er das Symbol der Fundamente, welche die Wahrheiten repräsentieren, die zwischen der Alpha-Entdeckung der 2.520 und der Omega-Entdeckung der 2.300 zutage traten. Als er William Millers Traum kommentierte, identifizierte James White den "Schlüssel" als Millers Methode des Bibelstudiums. Die Methodik ist der Schlüssel Davids, der auf Millers Schulter gelegt wurde, denn Miller legte die Prophetie der 2.300 Jahre dar, die endete, als Jesaja 22,22 am 22. Oktober 1844 erfüllt wurde.

Die Wahrheiten, deren Entsiegelung ab 2023 begann, sind diejenigen Wahrheiten, die bereits in den Präsentationen „Habakuks Tafeln 95“ identifiziert wurden, und diese Wahrheiten werden nun in einen neuen Rahmen der „Wahrheit“ gestellt.

Der Ruf der Stimme in der Wüste im Juli 2023 machte deutlich, dass Weinen und Trauern für diejenigen notwendig waren, die im Hinblick auf die Verkündigung vom 18. Juli 2020 Buße tun

sollten. Diejenigen, die zu den klugen Jungfrauen gehören würden, sollten im Einklang mit dem Gebet aus Daniel 9 Buße tun, das das Gebet derer in Levitikus 26 ist, die erkennen, dass sie zerstreut worden sind.

Wenn Miller erklärt: „Während ich so über meinen großen Verlust und meine Verantwortung weinte und trauerte, gedachte ich Gottes und betete inständig, Er möge mir Hilfe senden. Sogleich öffnete sich die Tür, und ein Mann trat in den Raum, woraufhin alle Leute den Raum verließen; und er, eine Kehrbürste in der Hand, öffnete die Fenster und begann, den Schmutz und Unrat aus dem Raum zu kehren.“

Die Tür, die sich öffnete, war Millers Herz, als er „inbrünstig“ um „Hilfe“ betete. Jesus als der Wahrhaftige Zeuge gegenüber Laodizea klopft an die Herzen und sucht Einlass. Als sich die Tür öffnete, begann ein Trennungsprozess. Als sich die Tür öffnete, öffneten sich auch die „Fenster“, und die „Fenster“ sind die Fenster des Himmels.

Johannes sah im neunzehnten Kapitel der Offenbarung, wie die Fenster des Himmels geöffnet wurden, als der Herr Sein Heer auf weißen Pferden aufbot, unmittelbar nachdem die Braut sich bereitet hatte. Dieses Heer ist das Heer Hesekiels, das sich als Antwort auf die Botschaft des rauhen Ostwindes erhebt. Dieses Heer ist die triumphierende Gemeinde, die von der streitenden zur triumphierenden Gemeinde übergeht, wenn die Trennung von Weizen und Unkraut vollzogen ist. Diese Trennung wird auch als der Übergang von der laodizeischen zur philadelphischen Erfahrung dargestellt. Miller öffnete sein Herz und ließ den Wahren Zeugen eintreten; während Er den Weizen vom Unkraut schied, erweckte Er so Sein Heer auf weißen Pferden zum Leben.

Am 31. Dezember 2023 trat der Mann mit der Schmutzbürste in den Raum, nachdem die Anwesenden gegangen waren, und begann das Werk, den Unrat des Irrtums zu entfernen, während er die alten Wahrheiten der Tafeln Habakuks in einen neuen Wahrheitsrahmen einfügte.

Der Heiland war nicht gekommen, um das beiseite zu setzen, was Patriarchen und Propheten gesprochen hatten; denn er selbst hatte durch diese ihn vertretenden Männer gesprochen. Alle Wahrheiten des Wortes Gottes stammten von ihm. Doch diese unschätzbaren Juwelen waren in falsche Fassungen gesetzt worden. Ihr kostbares Licht war in den Dienst des Irrtums gestellt worden. Gott wünschte, dass sie aus ihren Fassungen des Irrtums herausgenommen und in das Gefüge der Wahrheit eingesetzt würden. Dieses Werk konnte nur eine göttliche Hand vollbringen. Durch ihre Verbindung mit dem Irrtum hatte die Wahrheit der Sache des Feindes Gottes und des Menschen gedient. Christus war gekommen, sie dorthin zu stellen, wo sie Gott verherrlichen und das Heil der Menschheit bewirken würde. Die Sehnsucht der Zeitalter, 287.

Eine der ersten im Jahr 2024 gelehrt Wahrheiten war die Erklärung der Enttäuschung vom 18. Juli 2020. Zeile um Zeile wurde erkannt, dass die ersten Enttäuschungen jeder Reformlinie den 18. Juli 2020 als eine primäre Wegmarke im Gleichnis von den zehn Jungfrauen auswiesen. Der Gegenstand der Enttäuschung wurde zum „Schlüssel“, um die Wahrheit des Heiligtums zu erschließen; wohingegen bei der Großen Enttäuschung von 1844 das Heiligtum der „Schlüssel“ war, der die Enttäuschung erschloss.

Der Mann mit der Schmutzbürste, der zugleich der Löwe aus dem Stamm Juda ist, begann im Jahr 2023, die Botschaft des Mitternachtsrufs zu entsiegeln. Wir haben nun den Punkt in Millers Traum erreicht, an dem Er die größere Schatulle auf den Tisch stellt und die Wahrheiten hineinlegt, die zehnmal heller als die Sonne leuchten sollen. Eines dieser Juwelen ist die Offenbarung dessen, wer Er in der prophetischen Erzählung ist.

Wenn die Weissagung entsiegelt wird, ist Er der Löwe aus dem Stamm Juda, der alte Wahrheiten nimmt und sie in ein neues Rahmenwerk der drei Schritte der „Wahrheit“ einordnet. Dieses Rahmenwerk wird von Christus als dem Alpha und Omega, dem Ersten und dem Letzten, zusammengehalten. Als das Wort Gottes ordnete Er jedes Element Seines Wortes. Als Palmoni gestaltete Er jeden Aspekt der Mathematik.

Als Petrus in Cäsarea Philippi ist, zur dritten Stunde, stellt Er sich als Palmoni vor und legt den Akzent auf „prophetische Fraktale“. Eine der letzten Offenbarungen Christi als des Herrn der Prophetie ist die Betonung der prophetischen Fraktale, wie sie durch Petrus in Matthäus 16,18 repräsentiert werden. Dies wird durch die Zahl 1,618 symbolisiert, die in der natürlichen Welt Goldener Schnitt genannt wird, von Palmoni jedoch „prophetische Fraktale“ genannt.

Wir haben erst begonnen, die prophetischen Fraktale zu identifizieren, die innerhalb der heiligen Woche von 27 bis 34 verortet sind. Bevor wir auf unserem Weg zum Buch Joel dorthin zurückkehren, musste die Betonung auf prophetischen Fraktalen in unsere Betrachtung von Millers Traum aufgenommen werden.

Der Zeitraum, in dem Miller die Menschen auffordert: "Kommt und seht", und Christus als der Mann mit dem Kehrbesen Miller zuruft: "Komm und sieh", erstreckt sich von 1798 bis zum Sonntagsgesetz; doch er enthält innerhalb dieser Gesamtgeschichte ein Fraktal, nämlich den Zeitraum von 1798 bis 1863. Er enthält ein weiteres Fraktal von 9/11 bis zum Sonntagsgesetz und ein weiteres von 2023 bis zum Sonntagsgesetz.

Als Miller inmitten des Gedränges die Augen schloss, repräsentierte er die Geschichte des Jahres 1849, als der Herr versuchte, das Werk zu vollenden, jedoch vergeblich. Er wird 2023 auferweckt, denn er ist Elia, der zusammen mit Mose auf der Straße getötet wurde. Er starb 1849, und dann starb er erneut am 18. Juli 2020.

Ihm wurde 1847 der Traum zuteil; dann streckte der Herr zum zweiten Mal Seine Hand aus und veröffentlichte die Tafel von 1850. Wenn der Herr in der Geschichte der Hundertvierundvierzigtausend zum zweiten Mal Seine Hand ausstreckt, wird Miller auferweckt.

Der Ausgangspunkt der Zerstreung sowohl Israels als auch Judas wird im Buch Jesaja dargelegt.

Denn das Haupt Syriens ist Damaskus, und das Haupt von Damaskus ist Rezin; und in fünfundsechzig Jahren wird Ephraim zerschmettert werden, sodass es kein Volk mehr ist. Und das Haupt Ephraims ist Samaria, und das Haupt Samarias ist der Sohn Remaljas. Wenn ihr nicht glaubt, so werdet ihr gewiss keinen Bestand haben. Jesaja 7,8.9.

Die Weissagung wurde im Jahr 742 v. Chr. gegeben, und neunzehn Jahre später, im Jahr 723 v. Chr., wurde Israel von den Assyern zerstreut, und weitere sechsundvierzig Jahre danach wurde Juda durch Babylon zerstreut. Die drei Daten stehen für eine Periode von neunzehn Jahren, gefolgt von sechsundvierzig Jahren. Als jene beiden Weissagungen jeweils 1798 und 1844 endeten, waren die einleitenden neunzehn Jahre von 742 v. Chr. bis 723 v. Chr. die Alpha-Periode von neunzehn Jahren, die die Omega-Periode von neunzehn Jahren von 1844 bis 1863 repräsentierte.

Miller starb fünf Jahre innerhalb der neunzehn Omega-Jahre, und sieben Jahre später wurden Hiram Edsons Artikel über die „sieben Zeiten“ veröffentlicht. Sieben Jahre später wurden die „sieben Zeiten“ verworfen. 1856 sollte die Versiegelung sein, die dem Sonntagsgesetz von 1863 vorausging, doch dazu kam es nicht.

Der dritte Engel kam 1844, 1888 und am 11. September. Schwester White stellte fest, dass die ersten drei Verse von Offenbarung achtzehn erfüllt würden, wenn die großen Gebäude von New York City einstürzten.

Bitte senden Sie den englischen Text von Revelation 18 (bitte mit Angabe der Übersetzung/Version), den ich ins Deutsche übertragen soll.

Vers EINS – Und nach diesen Dingen sah ich einen anderen Engel vom Himmel herabkommen, der große Macht hatte; und die Erde wurde von seiner Herrlichkeit erleuchtet.

Vers ZWEI – Und er rief gewaltig mit starker Stimme und sprach: Gefallen, gefallen ist Babylon, die Große, und sie ist zur Wohnstätte der Dämonen geworden und zum Gefängnis jedes unreinen Geistes und zum Käfig jedes unreinen und verhassten Vogels.

Vers DREI – Denn alle Nationen haben vom Wein des Zornes ihrer Unzucht getrunken, und die Könige der Erde haben mit ihr Unzucht getrieben, und die Kaufleute der Erde sind durch den Überfluss ihrer Köstlichkeiten reich geworden.

Der mächtige erste Engel stieg mit einer Botschaft in der Hand herab, und Johannes erhielt den Befehl, hinzugehen, das Büchlein zu nehmen und es zu essen. Jener erste Engel vollbringt dasselbe Werk wie der Engel aus Offenbarung 18, der die Erde mit seiner Herrlichkeit erleuchtet. Denn der erste Engel ist das Alpha und der dritte Engel ist das Omega, und der Anfang veranschaulicht stets das Ende.

„Jesus beauftragte einen mächtigen Engel, herabzusteigen und die Bewohner der Erde zu warnen, sich auf Sein zweites Erscheinen vorzubereiten. Als der Engel die Gegenwart Jesu im Himmel verließ, ging ein überaus helles und herrliches Licht vor ihm her. Mir wurde gesagt, dass seine Mission darin bestand, die Erde mit seiner Herrlichkeit zu erleuchten und die Menschen vor dem kommenden Zorn Gottes zu warnen.“ Frühe Schriften, 245.

Der erste Engel ist Vers 1 in Offenbarung 18.

Und nach diesem sah ich einen anderen Engel vom Himmel herabkommen, mit großer Macht; und die Erde wurde von seiner Herrlichkeit erleuchtet.

Der zweite Engel ist Vers zwei der Offenbarung achtzehn.

Und er rief gewaltig mit starker Stimme und sprach: Gefallen, gefallen ist Babylon, die Große, und ist geworden eine Behausung der Dämonen und ein Gefängnis jedes unreinen Geistes und ein Käfig jedes unreinen und verhassten Vogels.

Der dritte Engel ist Vers drei der Offenbarung achtzehn.

Denn alle Völker haben von dem Wein des Zornes ihrer Hurerei getrunken, und die Könige der Erde haben mit ihr Hurerei getrieben, und die Kaufleute der Erde sind durch die Fülle ihrer Üppigkeit reich geworden.

Alle Könige treiben zur Zeit des Sonntagsgesetzes mit der Hure Hurerei, wie es in Vers drei vorgebildet ist. Die zweite Engelsbotschaft lautet, dass Babylon gefallen ist, und das ist Vers zwei. Der Auftrag des ersten Engels bestand darin, die Erde mit seiner Herrlichkeit zu erleuchten, und das ist Vers eins. Vers eins ist 9/11. Vers zwei ist der Trennungsprozess, der seit 9/11 unter der Menschheit im Gange ist, und Vers drei ist das Sonntagsgesetz. Aus diesem Grund ist 9/11 die dritte Engelsbotschaft, ebenso wie das Sonntagsgesetz. 9/11 ist die Warnung vor dem herannahenden Sonntagsgesetz, wie es in den ersten drei Versen dargestellt ist, und die andere Stimme in Vers vier ist das Sonntagsgesetz. Die erste Stimme von Offenbarung 18 ist die Warnung vor dem herannahenden Sonntagsgesetz, und diese Warnung wird beim Sonntagsgesetz zur lebendigen Wirklichkeit.

Die Spanne von 9/11 bis zum Sonntagsgesetz ist typologisch vorgebildet durch den Zeitraum vom Alpha-, „Komm und sieh“ in Millers Traum bis zum Omega-, „Komm und sieh“. Zwischen 9/11 und dem Sonntagsgesetz werden die Juwelen auf Millers Tisch in der Mitte des Raumes gelegt, zerstreut und vergraben und sodann durch den Mann mit der Schmutzbürste wiederhergestellt. Der Engel, der 1840 mit dem Büchlein herabstieg, war der erste und Alpha-Engel, der den Engel repräsentierte, der bei 9/11 herabstieg. Jener Engel wird in Kapitel zehn identifiziert, als Johannes gesagt wird, das Buch werde süß sein, aber bitter werden.

Johannes repräsentierte die Bewegung des ersten Engels, wie sie durch die Milleriten verkörpert wurde, und veranschaulichte zugleich die Bewegung der Hundertvierundvierzigtausend. In erster Linie stellte er die letzten Tage dar, wie Propheten es stets tun. Aus diesem Grund wurde ihm im Voraus gesagt, dass das Buch zuerst süß und dann bitter sein werde. Die Milleriten wussten dies nicht im Voraus, die Hundertvierundvierzigtausend jedoch sind gehalten, dies zu wissen.

Miller ist als der Bote des ersten Engels das herausragende Symbol einesjenigen, der das Büchlein aß. Als Müller hatte er den Weizen von der Spreu zu scheiden, dann das Korn zu Mehl zu verarbeiten und das Brot zu bereiten, das gegessen werden sollte. Er teilte das Brot, indem er es in die Mitte seines Zimmers legte und alle, die wollten, aufforderte: "Kommt und seht." Doch als Symbol dessen, der das Buch aus der Hand des Engels nahm, bezieht sich Miller, gleich Johannes, eher auf die letzten Tage des dritten Engels als auf die frühen Tage des ersten Engels. In seinem Traum beginnt er damit, uns mitzuteilen, dass er seine Botschaft von einer unsichtbaren Hand empfing. Der erste Engel in Offenbarung 10 hat ein Büchlein in seiner Hand, doch der Engel der

Offenbarung 18, der das Omega zum Alpha von 1840 ist, wird ohne Buch in seiner Hand dargestellt, und eben dieses Buch empfing Miller – das Buch von einer unsichtbaren Hand. Millers "Kommt und seht" ist 9/11, und das "Kommt und seht" des Mannes mit der Schmutzbürste ist das Sonntagsgesetz.

Zwischen dem Alpha- und dem Omega-„Komm und sieh“ befindet sich die Botschaft des zweiten Engels, denn das Alpha ist 9/11, was Vers 1 von Kapitel 18 ist, und Vers 2 ist der zweite Engel, der in Vers 3 endet, welcher das Sonntagsgesetz und das Omega-„Komm und sieh“ ist. In Millers Traum werden der zweite Engel und der Fall Babylons durch die siebenmalige Verwendung des Wortes „scatter“ dargestellt, während die Gesamterzählung erkennen lässt, dass die Wahrheit vom Irrtum überwunden wird.

Der erste und der dritte Engel stiegen mit der Botschaft herab, die am 11. August 1840 bzw. am 11. September genommen und gegessen werden muss. Die beiden Daten entsprechen Vers 1 von Offenbarung 18.

Die Grundwahrheiten wurden im Mai 1842 veröffentlicht, wobei die Pioniertafel von 1843 als das Alpha der zwei Tafeln Habakuks galt. Im Jahr 2012 wurden die Tafeln Habakuks veröffentlicht, im Einklang mit dem Mai 1842.

Die Milleriten erlebten ihre erste Enttäuschung am 19. April 1844; sie wurde zum Typus für den 18. Juli 2020. An diesem Punkt traf der zweite Engel ein, und sein Eintreffen stand in Übereinstimmung mit Vers 2 von Offenbarung 18. Diese Enttäuschung markierte das Ende des ersten Engels. Dort traf der zweite Engel ein; die Zeit der Verzögerung im Gleichnis der Jungfrauen begann. Die Geschichte des ersten Engels soll parallel zur Geschichte des zweiten verlaufen, und, in dieser Weise angewandt, steht das Eintreffen des zweiten Engels in Übereinstimmung mit dem Eintreffen des ersten Engels im Jahr 1840 und 9/11.

Eine Zeit des Zögerns trat am 11. September ein, die durch den 19. April 1844 vorgebildet wurde. Am 11. September wurden die vier Winde des Islams losgelassen und dann zurückgehalten. Jene vier Winde des Johannes sind die rauen Winde Jesajas und der Ostwind der Weissagung, und der versiegelnde Engel steigt vom Aufgang der Sonne herauf. Wenn er aufsteigt, ruft er gemäß Schwester White viermal: „Haltet! Haltet! Haltet! Haltet!“ Die Zeit des Zögerns, die mit dem Kommen des zweiten Engels beginnt, wird als das Zurückhalten der vier Winde dargestellt, bis die Hundertvierundvierzigtausend versiegelt sind.

Nach der ersten Enttäuschung wurde Samuel Snow dazu geleitet, die Botschaft des Mitternachtsrufs zusammenzustellen und wurde damit im Juli 2023 zum Typus der Stimme in der Wüste.

Auf dem Camp-Meeting von Exeter läuterte und auch reinigte die auf dem Kriterium des prüfenden Öls beruhende Trennung der Jungfrauen die Milleriten im Einklang mit dem Werk des Boten des Bundes. Das Camp-Meeting von Exeter stellte die Versiegelung dar, denn das Werk schritt daraufhin, gleich einer Flutwelle oder einem mächtigen Heer, voran, bis der dritte Engel am 22. Oktober 1844 erschien. Der Schlüssel der Geschichte ist die Trennung.

Der zweite Engel verrichtet bei seinem Eintreffen ein Werk der Absonderung, so wie er es bei der ersten Enttäuschung tat, und dieses endete mit der Trennung vom 22. Oktober. Zwischen diesen beiden Trennungen wurde die Botschaft des zweiten Engels verkündigt. Der zweite Engel ist eine fortschreitende Absonderung bis zur abschließenden Prüfung des Öls. Die abschließende Ölprüfung führt zum Lackmустest des dritten Engels. Dieser Lackmустest war für Jesus das Kreuz, und der Garten Gethsemane, was „Garten der Ölpresse“ bedeutet, ging dem Lackmустest des Kreuzes voraus, und die Prüfung des Öls der Jungfrauen ging der geschlossenen Tür von 1844 voraus.

Die letzte Prüfung, auf die das Gericht folgte, war für das alte Israel die zehnte Prüfung. Sie wurden daraufhin zum Sterben in der Wüste bestimmt. Ob Kadesch, Gethsemane oder Exeter: Die letzte Prüfung vor dem Gericht, in der die zwei Klassen getrennt werden, weist auf eine letzte Prüfung nach 2023 hin, die dem Gericht der geschlossenen Tür des Sonntagsgesetzes vorausgeht. Diese letzte Prüfung ist die Versiegelung. Eine letzte Prüfung impliziert eine erste Prüfung.

Im Jahr 2023 endete die Zeit des Harrens, als der Löwe aus dem Stamm Juda das Gesicht, das sich verzögern sollte, entsiegelte, indem Er Seine Hand wegnahm. Dann begann das Werk Samuel Snows.

Wenn wir die Zeit des ersten und des zweiten Engels parallel zueinander stellen, identifizieren sie das Herabkommen eines Engels, der eine Botschaft trägt, die Gottes Volk durch seine Reaktion auf das Gebot prüft, die Botschaft zu nehmen und zu essen. Die grundlegende Botschaft wird dann in die Öffentlichkeit gestellt, bis die grundlegende Botschaft scheitert. Dann erscheint der dritte Engel. Die Zeit des dritten Engels umfasst die neunzehn Jahre, die die Omega-Neunzehn-Jahre von 742 v. Chr. bis 723 v. Chr. waren.

Der Zeitraum von 1844 bis 1863 und der Zeitraum von 742 v. Chr. bis 723 v. Chr. verlaufen parallel zueinander und auch parallel zu den Zeitabschnitten des ersten und des zweiten Engels. Diese vier Linien der prophetischen Geschichte verlaufen parallel zum Zeitraum von 9/11 bis zum Sonntagsgesetz. Diese fünf Linien sind die Geschichte von Millers Alpha »Komm und sieh« und Christi Omega »Komm und sieh«.

Viermal sieben

Recht verstanden nennt Levitikus 26 die "sieben Zeiten" viermal, und die "sieben Zeiten" stellen ein Symbol für Miller und seine Botschaft dar. 1842 wurde Millers Verständnis der "sieben Zeiten" auf der 1843er Schautafel verankert, von der Schwester White sagt, sie sei "durch die Hand des Herrn geleitet worden" und "sollte nicht verändert werden". Sieben Jahre später starb Miller im Jahr 1849, und sieben Jahre später wird die Botschaft über die "sieben Zeiten" von Hiram Edson in die Aufzeichnungen aufgenommen, und sieben Jahre später wird sie verworfen.

Im Jahr 1842 wurde die erste Tafel des Habakuk veröffentlicht.

Im Jahr 1849 starb der Alpha-Bote der „sieben Zeiten“ auf der 1843er Tafel.

Im Jahre 1856 wird der Omega-Bote der "sieben Zeiten" auf der Tafel von 1850 ignoriert.

Im Jahr 1863 wurden die zwei Tafeln Habakuks verworfen, und die Tafel von 1863 wurde veröffentlicht.

Zu Beginn wird ein göttliches Schaubild veröffentlicht, am Ende ein menschliches. In der Mitte werden zwei Boten benannt, denn die zweite Botschaft weist stets eine Verdoppelung auf.

Erster Engel

Im Jahr 1842 wurde die erste Tafel des Habakuk veröffentlicht.

Zweiter Engel

Im Jahr 1849 verstirbt der alte Bote der 1843er Tafel.

Im Jahr 1856 wird der neue Bote der Tafel von 1850 ignoriert.

Dritter Engel

Im Jahr 1863 wird die Botschaft verworfen, und die Tafel von 1863 wurde veröffentlicht.

Eine einundzwanzigjährige Periode, die vier Symbole der "sieben Zeiten" darstellt, in gleichen Abständen von je sieben Jahren. Die Alpha-Botschaft wird veröffentlicht (1842), der Alpha-Bote stirbt (1849), der Omega-Bote wird ignoriert (1856) und die Omega-Botschaft wird verworfen (1863), was 2012; den 18. Juli 2020; 2023; und das bald bevorstehende Sonntagsgesetz typologisch präfiguriert. Millers Tod im Jahr 1849 steht in Entsprechung zum 18. Juli 2020. Der Bote und die Botschaft wurden 2023 auferweckt. Die Omega-Botschaft wird nun entsiegelt, und darauf folgt das Sonntagsgesetz von 1863.

In der Milleritenbewegung wurde die Botschaft etabliert, und dann starb der Bote. In der parallelen Bewegung wurde die Botschaft etabliert, und dann starb die Botschaft. Die Botschaft wurde 1856 und 2023 auferweckt. Apostasie ist die Bezeichnung für 1863, und Sieg ist die Bezeichnung für dessen Gegenstück beim Sonntagsgesetz. Vor der Apostasie von 1863 und dem Sieg beim Sonntagsgesetz wird die Entsiegelung des Omega-Lichts des Schlusssteins der "sieben Zeiten" von 1856 dargelegt, wie dies seit 2023 der Fall ist.

Wir machen im nächsten Artikel weiter.

William Miller: 1782–1849

William: „,Wille‘ und ,Helm‘ – ,entschlossener Beschützer‘, ,entschiedener Hüter‘ oder ,willensstarker Krieger‘.“

Müller: eine Person, die eine Mühle betreibt, insbesondere eine Mühle, die Getreide zu Mehl mahlt.

Willensstarker Streiter

Ein rechtschaffener, aufrichtig gesinnter Landwirt, der dahin geführt worden war, an der göttlichen Autorität der Heiligen Schrift zu zweifeln, der jedoch ernstlich begehrte, die

Wahrheit zu erkennen, war der von Gott besonders Auserwählte, um in der Verkündigung der Wiederkunft Christi voranzugehen. Wie viele andere Reformatoren hatte William Miller in jungen Jahren mit Armut gerungen und dadurch die großen Lektionen von Tatkraft und Selbstverleugnung gelernt. Die Mitglieder der Familie, aus der er stammte, waren geprägt von unabhängigem, freiheitsliebendem Geist, von Zähigkeit und glühendem Patriotismus – Züge, die auch in seinem Charakter hervortraten. Sein Vater war Hauptmann in der Armee der Revolution, und auf die Opfer, die er in den Kämpfen und Leiden jener stürmischen Zeit brachte, lassen sich die bedrängten Verhältnisse von Millers frühen Lebensjahren zurückführen.

Er besaß eine robuste körperliche Konstitution und gab schon in der Kindheit Zeugnis von mehr als gewöhnlicher geistiger Kraft. Mit zunehmendem Alter trat dies noch deutlicher hervor. Sein Geist war rege und gut entwickelt, und er hatte einen ausgeprägten Wissensdurst. Obgleich er nicht in den Genuss einer Hochschulbildung kam, machten ihn seine Liebe zum Studium sowie die Gewohnheit sorgfältigen Nachdenkens und strenger Kritik zu einem Mann von gesundem Urteil und umfassendem Blick. Er verfügte über einen untadeligen moralischen Charakter und einen beneidenswerten Ruf und wurde allgemein geschätzt wegen Integrität, Sparsamkeit und Wohltätigkeit. Durch Energie und Fleiß erwarb er schon früh ein ausreichendes Vermögen, obgleich er seine Studiengewohnheiten weiterhin pflegte. Er bekleidete mit Anerkennung verschiedene zivile und militärische Ämter, und die Wege zu Reichtum und Ehre schienen ihm weit offen zu stehen. Der große Kampf, 317.

Die Erkenntnis Gottes ist nicht ohne geistige Anstrengung zu gewinnen, nicht ohne das Gebet um Weisheit, damit ihr aus dem reinen Korn der Wahrheit die Spreu scheidet, mit der Menschen und Satan die Lehren der Wahrheit verfälscht haben. Satan und sein Bund von menschlichen Agenten haben darauf abgezielt, die Spreu des Irrtums mit dem Weizen der Wahrheit zu vermengen. Wir sollten eifrig nach dem verborgenen Schatz forschen und Weisheit vom Himmel erbitten, um menschliche Erfindungen von den göttlichen Geboten zu scheiden. Der Heilige Geist wird dem Suchenden nach großen und kostbaren Wahrheiten, die den Erlösungsplan betreffen, beistehen. Ich möchte allen eindringlich einschärfen, dass ein flüchtiges Lesen der Heiligen Schrift nicht ausreicht. Wir müssen forschen, und das bedeutet, alles zu tun, was das Wort Gottes einschließt. Wie der Bergmann begierig die Erde erforscht, um ihre Goldadern zu entdecken, so sollt ihr das Wort Gottes erforschen nach dem verborgenen Schatz, den Satan so lange vor dem Menschen zu verbergen gesucht hat. Der Herr sagt: „Wenn jemand willens ist, seinen Willen zu tun, wird er die Lehre erkennen.“ Johannes 7,17, revidierte Fassung.

Das Wort Gottes ist Wahrheit und Licht und soll eine Leuchte für eure Füße sein, um euch bei jedem Schritt auf dem Weg bis zu den Toren der Stadt Gottes zu leiten. Aus diesem Grund hat Satan so verzweifelte Anstrengungen unternommen, den Pfad zu versperren, der für die Erlösten des Herrn gebahnt worden ist, damit sie darauf wandeln. Ihr sollt eure eigenen Vorstellungen nicht an die Bibel herantragen und eure Meinungen nicht zum Zentrum machen, um das sich die Wahrheit drehen müsste. Ihr sollt eure Vorstellungen an der Schwelle der Untersuchung ablegen und, mit demütigen, gebeugten Herzen, das eigene Ich in Christus verborgen, mit ernstem Gebet, Weisheit von Gott suchen. Ihr sollt empfinden, dass ihr den

geoffenbarten Willen Gottes kennen müsst, denn es geht um euer persönliches, ewiges Wohlergehen. Die Bibel ist ein Wegweiser, durch den ihr den Weg zum ewigen Leben erkennen könnt. Ihr sollt vor allem danach verlangen, den Willen und die Wege des Herrn zu erkennen. Ihr sollt nicht mit dem Ziel forschen, Schrifttexte zu finden, die ihr so auslegen könnt, dass sie eure Theorien beweisen; denn das Wort Gottes erklärt, dass dies ein Verdrehen der Schrift zu eurem eigenen Verderben ist. Ihr müsst euch jedes Vorurteils entäußern und im Geist des Gebets an die Untersuchung des Wortes Gottes herantreten. Review and Herald, 11. September 1894.

William Miller wurde in Pittsfield, Massachusetts, geboren. Seine formale Schulbildung umfasste nur 18 Monate, doch wurde er durch seine ausgeprägte Lesegewohnheit zum Autodidakten. Auch begann er früh zu schreiben, verfasste Gedichte und führte ein Tagebuch. Seine Lektüre brachte ihn mit ungläubigen Autoren in Berührung, die ihn in Richtung des Deismus beeinflussten. In seinen späten Zwanzigern wurde er Friedensrichter und kämpfte im Krieg von 1812. Mehrere Erfahrungen während dieses Konflikts lenkten seinen Sinn auf einen persönlichen Gott. Bis 1816 war er bekehrt und begann ernsthaft mit dem Bibelstudium. Er schrieb: 'Die Schriften . . . wurden mir zur Freude, und in Jesus fand ich einen Freund.'

Bis 1818 kam er in seinem Studium der Weissagungen zu dem Schluss, dass Jesus „um 1843“ wiederkommen werde. 1831 begann er, seine Studien im kleinen Rahmen öffentlich mitzuteilen, nachdem er durch starke innere Überzeugung und unter der Führung der Vorsehung dazu gedrängt worden war. Nachdem er 1839 J. V. Himes, einen prominenten Herausgeber, kennengelernt hatte, öffnete sich der Weg, vor großen Gruppen in bedeutenden Städten zu predigen. Trotz vielfacher Gegnerschaft übte seine Predigtstätigkeit – und die anderer, die die Adventbotschaft ergriffen – erheblichen Einfluss aus, sodass bis zu 100.000 den Glauben an die nahe Wiederkunft Christi annahmen. Ellen Harmon hörte ihn im März 1840 in Portland, Maine, als sie zwölf Jahre alt war. Sie berichtete: „Mr. Miller verfolgte die Weissagungen mit einer Genauigkeit, die die Herzen seiner Zuhörer mit Überzeugung traf. Er verweilte bei den prophetischen Zeitabschnitten und brachte viele Belege, um seine Position zu untermauern. Dann hielten seine ernsten und kraftvollen Appelle und Ermahnungen an die Unvorbereiteten die Menschenmengen gleichsam gebannt fest.“ Life Sketches, 20.